

Anfrage öffentlich	Datum 17.06.2025	Nummer F0211/25
Absender CDU/FDP-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 19.06.2025	
Kurztitel Wirtschaftsstandort Magdeburg		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Landeshauptstadt Magdeburg hat eine umfassende Standort- und Potenzialanalyse durchführen lassen, um sich als moderner, wettbewerbsfähiger und nachhaltiger Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Die Sichtbarkeit Magdeburgs soll national wie international erhöht werden. Außerdem sollen Unternehmen aus zukunftsweisenden Branchen für eine Ansiedlung gezielt angesprochen werden. Im Fokus stehen dabei unter anderem die Bereiche Software & IT, produzierendes Gewerbe sowie die Gesundheitswirtschaft.

Der Abschlussbericht bietet eine fundierte Grundlage, um konkrete wirtschaftsfördernde Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Er gibt wertvolle Hinweise darauf, wie Magdeburg im Standortwettbewerb noch besser positioniert werden kann. Dazu zählt die gezielte Vermarktung, der Ausbau von Unternehmensnetzwerken, die aktive Ansprache potenzieller Investoren und eine engere Verzahnung mit Forschung und Fachkräfteinitiativen. Damit schafft die Analyse die Basis für strategische Entscheidungen zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt.

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Welche konkreten Schritte sind zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Abschlussbericht geplant bzw. wurden schon umgesetzt (z. B. Aufbau zusätzlicher Ressourcen, Direktakquisition)?
2. Welcher Zeitrahmen ist für die operative Umsetzung der neuen Ansiedlungsstrategie vorgesehen, und gibt es bereits definierte oder/und erreichte Etappenziele oder Meilensteine?
3. Wie sollen die priorisierten Fokusbranchen und Zielmärkte systematisch bearbeitet werden? Sind spezifische Maßnahmenpläne oder Marketingstrategien bereits in Entwicklung/ Umsetzung?
4. Welche internen Strukturen und Kapazitäten (Personal, Tools, Budget) müssen geschaffen oder ausgebaut werden, um die Empfehlungen dauerhaft umzusetzen?
5. Wie ist die Zusammenarbeit mit externen Partnern (z. B. Hochschulen, Wirtschaftsfördergesellschaften) künftig geplant, und welche Rollen übernehmen diese in der Umsetzung?
6. Wie wird die Erfolgsmessung gestaltet? Gibt es messbare Zielgrößen oder Kennzahlen, an denen sich die Umsetzung und Wirksamkeit der Strategie orientieren sollen?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Julian Schache
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion